

## Konzept zum Stadtjubiläum – Sachstand: 24.11.2020, Stöcker/ Fuder

### **Stadtjubiläum 2022 - 100 Jahre Rheinfelden (Baden)**

#### **Einführung - Wie wollen wir feiern?**

Die 1901 gebildete Doppelgemeinde Nollingen-Badisch Rheinfelden wurde am 17. Oktober 1922 zur Stadt Rheinfelden (Baden) ernannt.

Das Besondere an Rheinfelden (Baden) ist, dass es eine junge Stadt ist. Eine junge Stadt mit historischen Wurzeln, insbesondere der Muttergemeinden und später eingemeindeten Ortschaften, die im Jubiläumsjahr 2022 zwischen 737 und 1270 Jahre alt sind.

**Gefeiert wird 2022 das „100-Jährige der Stadterhebung“, deren Ursprung in der Geschichte des Kraftwerks und der damit verbundenen Stadtentwicklung** zur Geltung kommt - wie es auch seit Dezember 2019 durch den neuen Schauraum zur Geschichte von Rheinfelden (Baden) gezeigt wird.

Ein weiteres Alleinstellungsmerkmal von Rheinfelden (Baden) ist die enge Beziehung zur Schwesterstadt Schweizer Rheinfelden.

Am 10. April 2019 wurde ein **Symposium Stadtjubiläum** mit verschiedenen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Akteuren durchgeführt, bei dem Vertreter von fünf Jubiläumsstädten (Waldkirch, Radolfzell, Friedrichshafen, Freiburg und Pforzheim) ihre Konzepte zu den Stadtjubiläen dargestellt und mit allen Teilnehmenden des Symposiums diskutiert haben. Ebenso konnten alle Teilnehmende ihre Ideen einbringen, die in ein Konzept zum Stadtjubiläum 2022 - 100 Jahre Rheinfelden (Baden) fließen sollten.

#### **Wichtigstes Ergebnis war:**

Das Jubiläumsjahr soll der Bevölkerung die Möglichkeit geben, ihrer Identifikation mit der Stadt Ausdruck zu verleihen, indem sie sich mit eigenen Aktivitäten und Projekte beteiligen kann. Hierfür soll es ein Budget für Bürgerprojekte geben, wofür sich Akteure auf Basis transparenter Kriterien (z. B. Nachhaltigkeit) bewerben können.

Angesichts der sehr kritischen Haushaltssituation muss auch im Jubiläumsjahr „sparsam“ gewirtschaftet werden. Dies bedeutet, dass neben dem erklärten Wunsch nach Bürgerbeteiligung und Bürgerprojekten kein „Feuerzauber“ an Jubiläumsaktivitäten veranstaltet werden kann, sondern weitere konzeptionelle Überlegungen auf folgenden Überlegungen basieren:

- Bestehende kulturelle und andere Veranstaltungsformate im Rheinfelder Kalenderjahr seitens Stadtverwaltung und anderer städtischer Akteure im Rheinfelder Kalenderjahr sollen, wenn möglich, unter das Motto „100 Jahre Rheinfelden (Baden)“ gestellt werden (z. B. Kulturnacht, Brückensensationen, Trottoirfest mit den Partnerstädten).
- Für neue Formate sollen Sponsoren und Spender gefunden werden, beispielsweise für eine geschichtliche Ausstellung im Haus Salmegg.



- Veranstaltungsorganisatoren in der Stadt sollen einbezogen werden, um zu eruieren, ob sie Interesse haben, sich mit eigenen Ideen einzubringen und wie eine geringstmögliche Kostenbeteiligung der Stadt hierzu aussehen kann.
- **HH-Anmeldung im August 2020: Für die Jahre 2021 bis 2023 sind im Haushalt in Summe 410.000 € eingeplant für Personal- und Sachkosten. (2021: 100.000 €; 2022: 300.000 €; 2023: 10.000 €).** Zusätzliche Personalkosten deshalb, weil das Jubiläumsjahr kann – insbesondere was die Begleitung der Bürgerprojekte und zusätzliche Jubiläumsformate anbetrifft – nicht mit den aktuellen personellen Ressourcen im Kulturamt gestemmt werden kann.
- **Ergebnis der internen HH-Beratungen für 2021 (22.10.2020): 2021: 20.000 €; 2022: 80.000 €**
- **Ergebnis der internen HH-Beratungen für 2021 (02.11.2020): 2021: 0 €; 2022: 20.000 €**

Fazit: Für das Stadtjubiläum steht in 2022 ein städtisches Budget in Höhe von 20.000 € zur Verfügung

### **1. Planungen Aktivitäten – to be continued**

(in Klammern mögliche Kostenträger für Budgets/Sponsoren: Der nächste Schritt ist die Aufstellung eines konkreten Budgets)

#### **1.1 Stadtgeschichtliches zum Jubiläum (Jubiläumsbudget: aktuell sind 0 € eingeplant)**

1.1.1 Die Geschichtsabteilung des Vereins Haus Salmegg ist seit 2017 mit der Vorbereitung zu einem zweibändigen **Stadtbuch** zum Jubiläum beschäftigt. 1. Band: Vorgeschichte mit Originalfotos aus Bestand Isele; 2. Band: Chronik der Stadtgeschichte ab 1922.

Budget: Verein Haus Salmegg / städtische Förderzusage des Kulturamts über **5000 €** für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 bereits in 2019 mündlich erfolgt. Auszahlung über zwei Jahre (2020: 2500 €; 2021: 2500 €) aus dem Kulturamtsbudget für „Kommunale Museen“ möglich.

1.1.2 In der Galerie des Hauses Salmegg ist eine **geschichtliche Ausstellung** geplant.

Budget: Aktuell werden Gespräche mit Unternehmen seitens der Stadt für die Kuratierung der Ausstellung geführt.

1.1.3 **Szenische Führungen zur Stadtgeschichte** sollen von den Stadtführern angeboten werden und die „**Rheinfelder Streifzüge**“ aktualisiert werden.

Budget: WST/ Tourismus

1.1.4 Ebenso sollen die seit 2018 geplanten „**Digitalen Stadtwege**“, im Design des Schauraums, einschließlich Kennzeichnung stadthistorischer Orte und Gebäude und entsprechendem Flyer umgesetzt werden.

Budget: WST/ Tourismus in Zusammenarbeit mit Verein Haus Salmegg und Bürgerstiftung

1.1.5 In einer **Vortragsreihe** von VHS, dem Verein Haus Salmegg und Stadtarchiv sollen verschiedene Facetten der Stadtgeschichte präsentiert werden.

Budget: VHS/ Verein Haus Salmegg/ Stadtarchiv



1.1.6 Speziell für die Zielgruppe Kinder, Jugendliche, Familien soll in Zusammenarbeit mit dem Jugendreferat eine **digitale Schnitzeljagd** zur Stadtgeschichte mit Begleitheft herauszugeben werden, ergänzt um Geocaching-Touren.

Budget: Spende einer Stiftung angefragt.

1.1.7 Der im Dezember 2019 eröffnete **Schauraum** in der Karl-Fürstenberg-Straße zeigt in einer Dauerausstellung die Stadtgeschichte Rheinfeldens, bewusst mit erweiterbaren digitalen Modulen. Bis zum Jubiläumsjahr sollen diese digitalen Medien wie im Konzept von 2019 vorgesehen ergänzt werden.

Budget: Stadt Rheinfeldens/ Kulturamt in 2021: Kommunale Museen (**3000 €**)

## **1.2 Die Feste zum Jubiläum**

**(Jubiläumsbudget: aktuell sind 20.000 € eingeplant)**

1.2.1 **Alljährliche Anlässe im Rheinfelder Veranstaltungskalender** sollten im Jubiläumsjahr 2022 eine besondere Aufwertung erfahren und unter das Motto „100 Jahre Rheinfeldens“ gestellt werden.

Budget: Diese Veranstaltungen werden wie gewohnt durch die Budgets der jeweiligen Veranstalter bestritten; seitens der Stadt kann auf Antrag eine ergänzende Förderung für besondere Elemente erfolgen. Dafür müssen Gespräche mit den Veranstaltern geführt werden (z. B. gemeinsamer Neujahrsempfang beider Rheinfeldens, grenzüberschreitender Fasnachtsumzug, Kulturnacht, Konzerte für unterschiedliche Zielgruppen (z. B. explizit für Jugendliche), Brückensensationen und Trottoirfest mit Städtepartnerschaftstreffen, City-Feste, Sparkassen-Triathlon, Lichter Einkaufsabend). Diese Veranstaltungen erhalten zum großen Teil bereits Sponsoring.

1.2.2 **Der offizielle Jubiläums-Festakt** soll vor dem Trottoirfestwochenende (Donnerstag) stattfinden, zu dem die Delegationen der Städtepartnerschaften bereits anwesend sind.

Budget: Stadt Rheinfeldens/ Jubiläumsbudget nach Vorbild Stadtjubiläum mit Neumarkt/Egna (**20.000 €**).

1.2.3 Ein **Generationenfest von 0 – 99 Jahre im Tutti Kiesi** mit vielfältigen Angeboten und unter Einbeziehung von Vereinen, voraussichtlich im Juni, nach dem Vorbild des Familienfestes des Familienzentrums in 2019.

Budget: Hierfür befinden wir uns in Gesprächen über mögliche Spenden.

## **1.3 Bürgerprojekte zum Jubiläumsjahr**

**(Jubiläumsbudget: aktuell sind 0 € eingeplant)**

Einst waren diverse Bürgerprojekte geplant, die aufgrund der finanziellen Situation nicht umgesetzt werden können: Vereine, Organisationen und private Initiativen in Rheinfeldens sollten einen wesentlichen Teil des Jubiläums gestalten und diesen in Veranstaltungen und Projekten einbringen.

Budget: Stadt Rheinfeldens/Jubiläumsbudget: Hierfür war ein Budget in Höhe von 25.000 € vorgesehen. Anträge sollten an das Kulturamt gerichtet werden und eine Jury nach transparenten Kriterien über die Förderung (z. B. Bezug zum Jubiläum, Einzigartigkeit, Engagement, Kreativität und Nachhaltigkeit) entscheiden.

Hierfür soll ein Förderantrag bei einer Stiftung bzw. einem Unternehmen angefragt werden.

#### **1.4 Einbindung der Ortsteile** (Jubiläumsbudget: aktuell sind 0 € eingeplant)

Einst war geplant, dass jeder Ortsteil selbstständig einen Beitrag zum Jubiläum leistet und sich hierfür um einen Zuschuss in Höhe 500 € bewerben kann.

Degerfelden hat sich bereits gemeldet und wird im Frühjahr 2022 eine Ausstellung zum Künstler Anton Winterlin (1805-1894), der als Basler Landschaftsmaler bekannt ist, ausrichten.

(Ergänzung: Degerfelden und Minseln sind im Jahr 2022 exakt 50 Jahre Teil von Rheinfeldern, Herten 49, Eichsel, Adelhausen und Nordschwaben 48 und Karsau 47 Jahre. Rund die Hälfte der 100 Jahre sind die Ortsteile also Bestandteil von Rheinfeldern (Baden). Dies soll und muss auch im Jubiläumsjahr herausgestellt werden.)

**Budget:** Stadt Rheinfeldern/ Jubiläumsbudget – einst: 4000 €.

#### **1.5 Finanzielle Mittel für begleitende Öffentlichkeitsarbeit** (Jubiläumsbudget: aktuell sind 0 € eingeplant)

Zusammen mit der Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sollte ein Konzept zur Kommunikation des 100-jährigen Stadtjubiläums mit digitalen Modulen erarbeitet werden. Hierfür war ebenfalls ein Budget eingeplant.

**Budget:** Stadt Rheinfeldern/ Jubiläumsbudget – einst: 10.000 €.

## **2. Organisation des Stadtjubiläums**

### **2.1 Steuerungsteam und begleitender Beirat**

Innerhalb der Stadtverwaltung sollte ein **Steuerungsteam „Rheinfeldern 100“** gebildet werden, das den Prozess begleitet: Angedacht waren Mitarbeitende von Kulturamt, Hauptamt, Amt für Familie, Jugend und Senioren, Stadtarchiv, Stadtmarketing, Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit und die Bürgermeisterin für die Verwaltungsspitze.

Darüber hinaus sollte es einen begleitenden Beirat geben, zu dem die Fraktionen jeweils Vertreter benennen.

### **2.2 Projektleitung und Projektmanagement**

Die Projektleitung hat das Kulturamt inne. Je nach Umfang der Projekte und Veranstaltungen war hierfür einst eine projektgebundene Personalstelle eingeplant.



### 3. Budget

Das Jubiläumsbudget regelt maßgeblich den Umfang des Jubiläums. Die Höhe des Budgets wird vom Gemeinderat beschlossen. Sponsoring und Spenden sollen zum Jubiläumsjahr beitragen.

Zusätzlich sind Teile des Veranstaltungsbudgets des Kulturamts auf das Jubiläum ausgerichtet. Ebenso beteiligten sich Kooperationspartner (z. B. WST/ Tourismus/ VHS/ Musikschule/ Verein Haus Salmegg) mit eigenen Veranstaltungen

- **HH-Anmeldung im August 2020: Für die Jahre 2021 bis 2023 sind im Haushalt in Summe 410.000 € eingeplant für Personal- und Sachkosten. (2021: 100.000 €; 2022: 300.000 €; 2023: 10.000 €)**
- **Ergebnis der internen HH-Beratungen für 2021 (22.10.2020): 2021: 20.000 €; 2022: 80.000 €**
- **Ergebnis der internen HH-Beratungen für 2021 (02.11.2020): 2021: 0 €; 2022: 20.000 €**

Zum Vergleich: Das Veranstaltungsprogramm der GRÜN 07 (2007) kostete reine Sachkosten rund 600.000 €. Hinzu zu rechnen sind alle Personalkosten der Stadtverwaltung, ca. 100.000 €.

<b>Übersicht Jubiläumsbudget ergänzende Budgets weiterer Kostenträger/ Sponsoren und Spenden sind nicht aufgeführt</b>	<b>(einschl. MwSt), in €</b>
1.1) Stadtgeschichtliches	0 €
1.2) Feste, Anlässe	20.000 €
1.3) Bürgerprojekte	0 €
1.4) Einbindung der Ortsteile	0 €
1.5) Öffentlichkeitsarbeit/ weitere digitale Module	0 €
2.2) Kosten für Personalressourcen (100 % für 2 Jahre)	0 €
<b>Summe</b>	<b>20.000 €</b>

